

Checkliste: BitLocker-Wiederherstellungsschlüssel finden

Die wichtigsten Suchorte, No-Gos und nächsten Schritte auf einer Seite.

Schlüssel-ID: _____

Gerät/Modell: _____

- Hinweis: Die angezeigte Schlüssel-ID ist nicht der Recovery-Key. Sie hilft beim Zuordnen des passenden Schlüssels.

1. Recovery-Key suchen

Gesucht wird der 48-stellige BitLocker-Wiederherstellungsschlüssel - nicht das Windows-Passwort.

- ☐ Microsoft-Konto geprüft: account.microsoft.com/devices/recoverykey
- ☐ Geschäfts-, Schul- oder Unikonto geprüft
- ☐ Schlüssel-ID mit vorhandenen Recovery-Keys verglichen
- ☐ Passwortmanager durchsucht
- ☐ Ausdrücke, PDF-Dateien und Unterlagen geprüft
- ☐ USB-Sticks, externe Datenträger, NAS oder Cloud-Speicher geprüft
- ☐ E-Mail-Postfächer und Smartphone-Fotos/Screenshots geprüft

2. Wichtig: erst prüfen, dann handeln

Vor einer Prüfung möglichst nichts am Datenträger oder Startsystem verändern:

- Keine Neuinstallation oder Zurücksetzung von Windows starten
- Keine Formatierung, Initialisierung oder automatische Reparatur bestätigen
- Keine BIOS-, UEFI-, Secure-Boot- oder TPM-Einstellungen ändern
- Keine Reparaturbefehle oder Tools mit Schreibzugriff verwenden
- SSD oder Festplatte nicht mehrfach an anderen Geräten testen

3. Wann eine technische Einschätzung sinnvoll ist

- Mehrere Recovery-Keys vorhanden, aber unklar welcher passt
- Recovery-Key vorhanden, funktioniert aber nicht
- BitLocker-Abfrage nach Update, Reparatur oder Umbau
- Ursprüngliches Endgerät ist noch vorhanden
- Datenträger wird nicht stabil, falsch oder gar nicht erkannt
- Bereits Reparatur, Formatierung oder Zurücksetzung versucht

Schlüssel nicht auffindbar oder Datenträger auffällig?

Notieren Sie Schlüssel-ID, Gerätemodell, vorhandene Recovery-Keys und bisherige Versuche. Diese Informationen helfen bei einer technischen Einschätzung, welcher Weg realistisch ist.

Anfrage: data-recovery.de/datenrettung-anfragen/